



Vorlage Nr. 101.18.285

19. September 2016
1 von 1

Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen Alleinerziehender durch die Stadt Kassel

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Wir fragen den Magistrat:

1. Wieviel alleinerziehende Frauen und Männer gibt es in der Stadt Kassel?
2. Wie viele dieser Personen erhalten Kindesunterhalt?
 - a. durch den Vorschuss des Jugendamtes?
 - b. direkt vom Sorgeberechtigten? (Kenntnis durch das Jugendamt)
3. In wieviel Fällen wurde das Jugendamt mit der Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen wegen Nichtzahlung von Unterhaltspflichtigen an Alleinerziehende in den Jahren 2010- 2015 beauftragt?
4. Wie viele Fälle von Unterhaltsansprüchen wurden durch Pfändungsauftrag an das Amtsgericht in den Jahren 2010 – 2015 abgegeben?
5. Wie viele Mitarbeiter (Stellen) der Stadt Kassel sind derzeit mit der Vermittlung oder Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen eingesetzt?
6. Wie viele Beratungsgespräche bezüglich Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen werden durchschnittlich pro Monat mit den Alleinerziehenden geführt?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Andreas Ernst

gez. Matthias Nölke
Fraktionsvorsitzender